ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

HINWEIS

Die Ferienresidenz Santa Apolonia wird von der Gesellschaft SAGEHO betrieben, einer vereinfachten Aktiengesellschaft mit einem Alleingesellschafter (SAS) mit einem Stammkapital von 1.000 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Saint Denis (La Réunion) unter der Nummer 941 131 005, mit Sitz in 40, place du Général de Gaulle, Saint Paul (97460), und der innergemeinschaftlichen Umsatzsteuer-Identifikationsnummer FR59941131005.

Die über die URL www.santa-apolonia.re zugänglichen Websites sind Eigentum der Gesellschaft SAGEHO SAS und werden von ihr herausgegeben. Für alle Auskünfte wird der Kunde gebeten, eine Nachricht an contact@residence-santa-apolonia.com zu senden.

Jede Person, die die Website der Ferienresidenz Santa Apolonia zum Zweck einer Buchung nutzt, muss mindestens 18 Jahre alt und nach dem Gesetz geschäftsfähig sein.

Jede Buchung oder Zahlung, die aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund unregelmäßig, unwirksam, unvollständig oder betrügerisch ist, führt zur Stornierung der Buchung auf Kosten des Kunden, unbeschadet etwaiger zivil- oder strafrechtlicher Schritte gegen diesen.

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten der Parteien im Rahmen der Fernbuchung von Leistungen, die von der Ferienresidenz Santa Apolonia angeboten werden. Sie gelten für alle Buchungen, die über die Website der Ferienresidenz Santa Apolonia, telefonisch oder direkt an der Rezeption der Residenz abgeschlossen werden.

ARTIKEL 1 - BUCHUNG

1.1 Buchung

Ein Aufenthalt in der Ferienresidenz Santa Apolonia kann direkt auf der Website der Residenz, telefonisch unter +262 (0)2 62 83 01 02, per E-Mail an reception@residence-santa-apolonia.com oder direkt an der Rezeption der Residenz, 2 boulevard Bonnier, Saint Leu (97436), gebucht werden.

1.2 Eingangsbestätigung

Die Buchung eines Aufenthalts in der Ferienresidenz Santa Apolonia ist erst nach einer schriftlichen Bestätigung per E-Mail an den Kunden gültig, in der die Buchung zusammengefasst und bestätigt wird.

Bei einer Online-Buchung auf der Website www.residence-santa-apolonia.com fasst die Eingangsbestätigung per E-Mail das Vertragsangebot, die gebuchten Leistungen, die Preise, die vom Kunden akzeptierten Verkaufsbedingungen des gewählten Tarifs, die Informationen zum Kundendienst und zu den kommerziellen Garantien sowie die Anschrift der Niederlassung des Verkäufers zusammen, bei der der Kunde Beschwerden einreichen kann.

1.3 Mehrfachbuchung

Bei einer Mehrfachbuchung ist ein spezieller Gruppenvertrag abzuschließen, der im Falle eines Widerspruchs Vorrang vor sämtlichen Bestimmungen dieser AGB hat. Als Mehrfachbuchung gilt eine Buchung von 10 oder mehr Apartments oder für die Unterbringung von 25 oder mehr Personen in der Residenz, die von derselben juristischen oder natürlichen Person vorgenommen wird.

1.4 Der Kunde erklärt vor der Bestellung der Leistungen, dass deren Buchung für seinen persönlichen Bedarf erfolgt. Als Verbraucher genießt der Kunde besondere Rechte, die in Frage gestellt würden, wenn die gebuchten Leistungen für Zwecke im Rahmen seiner gewerblichen, industriellen, handwerklichen oder freiberuflichen Tätigkeit gebucht würden. Die Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit in den Apartments ist untersagt.

Der Kunde ist allein verantwortlich für die Wahl der Leistungen und deren Eignung für seine Bedürfnisse, sodass die Betreiberin SAGEHO SAS diesbezüglich nicht haftbar gemacht werden kann.

Jede Buchung erfolgt auf den Namen des Kunden und darf unter keinen Umständen an Dritte übertragen werden, weder unentgeltlich noch entgeltlich.

ARTIKEL 2 - PREISE

2.1 Alle Buchungen, gleich welcher Herkunft, sind in der Landeswährung der Ferienresidenz Santa Apolonia zahlbar.

Die Preise sind flexibel und variieren nach verschiedenen individuellen Kriterien wie dem Buchungsdatum, dem Anreisedatum, der Aufenthaltsdauer, dem Apartmenttyp (Studio, 2-Zimmer-Apartment usw.) und der Hinzubuchung von Zusatzleistungen (Parkplatz usw.).

Die Preise verstehen sich pro Apartment und pro Nacht für die gewählten Daten und die gewählte Aufenthaltsdauer, unabhängig von der Anzahl der Personen im Apartment (im Rahmen der für den jeweiligen Apartmenttyp zulässigen Höchstbelegung), und beinhalten: die Bereitstellung des Apartments, Steuern und Nebenkosten (Wasser, Strom, Klimaanlage usw.).

Gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften können bestimmte zusätzliche Abgaben, wie die Kurtaxe, gesondert berechnet werden.

2.2 Eine Endreinigungspauschale einschließlich Wechsel der Bettwäsche und Handtücher ist im Preis inbegriffen.

Bei Aufenthalten ab 8 Nächten ist alle 7 Tage eine vollständige Reinigung mit Wechsel der Bettwäsche und Handtücher verpflichtend. Diese Leistung wird pro Einsatz je nach gebuchtem Apartmenttyp nach folgender Preisliste berechnet: Studio 50 € inkl. MwSt., Apartment mit 1 Schlafzimmer 70 €, Apartment mit 2 Schlafzimmern 90 €, Apartment mit 4 Schlafzimmern 130 €.

2.3 Sofern sie nicht im Preis enthalten sind oder bei der Buchung ausdrücklich ausgewählt wurden, sind Zusatzleistungen (Parkplatz usw.) optional und werden gegebenenfalls gesondert berechnet.

2.4 Die Preise sind nicht mit anderen laufenden Sonderangeboten kombinierbar. SAGEHO behält sich das Recht vor, sie im Falle von gesetzlichen und/oder behördlichen Änderungen anzupassen, die eine Preisänderung bewirken können (beispielsweise und ohne Anspruch auf Vollständigkeit eine Änderung des geltenden Mehrwertsteuersatzes, die Einführung einer neuen Steuer usw.).

Jede Änderung oder Einführung neuer gesetzlicher oder behördlicher Steuern durch die zuständigen Behörden wird automatisch auf die zum Rechnungsdatum angegebenen Preise umgelegt.

Die in Kommunikationsmaterialien und auf der Website mit „ab" angegebenen Beispielpreise beziehen sich auf einige ausgewählte Nächte und gelten nur für die angegebenen Daten und Apartmenttypen.

ARTIKEL 3 - GARANTIEN

3.1 Alle Buchungen müssen mit einer Kreditkartennummer garantiert werden, die am Anreisedatum und für den gesamten Aufenthalt gültig ist. Bei der Anreise wird von den Kunden eine Kaution in Höhe von 400,00 € verlangt, um etwaige Schäden an den Apartments oder Gemeinschaftsbereichen abzudecken.

3.2 Die Kaution kann von SAGEHO in Anspruch genommen werden, wenn der Gast die an SAGEHO geschuldeten Beträge für die Unterkunft und/oder vor Ort in Anspruch genommene Zusatzleistungen (Telefon, Parkplatz usw.) nicht begleicht, bei etwaigen Schäden an den Apartments oder Gemeinschaftsbereichen oder bei Diebstahl. Die für die Zahlung und Garantie des Aufenthalts verwendete Kreditkarte des Kunden kann nach seiner Abreise bis zur Höhe eines Kostenvoranschlags für die Instandsetzung belastet werden, wenn Beschädigungen am vom Kunden bewohnten Apartment festgestellt werden. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten, ist die Buchung nicht garantiert.

3.3 Die bei der Buchung verwendete Kreditkarte sowie gültige Ausweisdokumente sind bei der Anreise vorzulegen. Andernfalls kann dem Kunden der Zugang zum Apartment verweigert werden.

3.4 Nach jedem Aufenthalt wird der Zustand der Unterkunft von den Mitarbeitern der Residenz überprüft; die Anwesenheit des Kunden ist dabei nicht erforderlich. Diese Überprüfung kann zu einem schriftlichen und/oder fotografischen Protokoll führen, das von der Residenz aufbewahrt wird.

3.5 Der Kunde ist verpflichtet, der Rezeption innerhalb von 24 Stunden nach seiner Ankunft im Apartment jegliche festgestellte Unregelmäßigkeit, Beschädigung, Funktionsstörung oder fehlende Ausstattung zu melden. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Apartment als vollständig und in gutem Zustand an den Kunden übergeben, und jede von der Residenz nach dem Aufenthalt festgestellte Beschädigung wird vermutungsweise dem Kunden zugerechnet, sofern dieser nicht den Gegenbeweis erbringt.

3.6 Wird nach dem Aufenthalt eine Beschädigung festgestellt, informiert die Residenz den Kunden schnellstmöglich und übermittelt ihm die Unterlagen zum Nachweis der Kosten (fotografisches Protokoll und je nach Art des Schadens Kostenvoranschlag für die Instandsetzung oder Kaufrechnung des Ausstattungsgegenstands oder eines gleichwertigen Ersatzes). Der Kunde hat ab dieser Mitteilung 8 Tage Zeit, um begründeten Widerspruch einzulegen; andernfalls gilt der Einbehalt als akzeptiert.

ARTIKEL 4 - ZAHLUNG DER BUCHUNG

4.1 Zahlung der Buchung

Zur Bestätigung der Buchung wird bei der Buchung eine Anzahlung verlangt. Die Höhe dieser Anzahlung richtet sich nach den Bedingungen des gewählten Tarifs, die dem Kunden vor Abschluss der Buchung angezeigt und von ihm bestätigt werden.

Die Höhe der Anzahlung sowie die Zahlungsfristen sind vollständig in der Aufenthaltsbestätigung aufgeführt, die am Tag der Buchung per E-Mail versandt wird. Mit dem Abschluss seiner Buchung bestätigt der Kunde, diese Zahlungsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben; sie sind gemäß den Artikeln R.211-4 und R.211-5 des französischen Tourismusgesetzbuchs (Code du tourisme) fester Bestandteil des Vertrags.

4.2 Zahlungsarten

Für alle Buchungen über die Website der Ferienresidenz Santa Apolonia kann die Zahlung per Kreditkarte (Mastercard, Visa, American Express) erfolgen.

Bei Zahlung vor Ort kann per Kreditkarte oder mit Geschenkgutscheinen bezahlt werden.

Zahlungen per Scheck werden von der Residenz nicht akzeptiert.

ARTIKEL 5 - STORNIERUNG / ÄNDERUNG / VERSCHIEBUNG DER BUCHUNG

5.1 Stornierungsbedingungen

Die geltenden Stornierungsbedingungen richten sich nach dem vom Kunden gewählten Tarif. Diese Bedingungen werden bei der Buchung angezeigt, müssen vom Kunden vor der Bestätigung akzeptiert werden und sind vollständig in der Aufenthaltsbestätigung aufgeführt, die am Tag der Buchung per E-Mail versandt wird.

Mit dem Abschluss seiner Buchung bestätigt der Kunde, die besonderen Bedingungen des gewählten Tarifs zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben; sie sind gemäß den Artikeln R.211-4 und R.211-5 des französischen Tourismusgesetzbuchs fester Bestandteil des Vertrags.

Jede Anfrage zur Änderung der Aufenthaltsdaten, der Aufenthaltsdauer oder der Apartmentkategorie wird als Stornierung der ursprünglichen Buchung behandelt und unterliegt den Stornierungsbedingungen des geltenden Tarifs.

Darüber hinaus kann jede Änderung zusätzliche Kosten verursachen, insbesondere in folgenden Fällen:

Verkürzung der Aufenthaltsdauer: Da die Preise der Residenz mit zunehmender Aufenthaltsdauer sinken, kann eine Verringerung der Anzahl der Nächte zu einer Neuberechnung des Tagespreises für den gesamten Aufenthalt führen, auch rückwirkend ab dem Anreisedatum.

Änderung der Daten oder der Apartmentkategorie: Die Änderung kann je nach Verfügbarkeit und den zum Zeitpunkt der Anfrage geltenden Tarifbedingungen zur Anwendung eines anderen Tarifs führen.

Der nach der Änderung fällige Gesamtbetrag wird dem Kunden vor der Bestätigung der Änderung mitgeteilt.

5.2 Mitteilungen

Um berücksichtigt zu werden, muss jede (vollständige oder teilweise) Stornierung/Änderung der Buchung wie folgt mitgeteilt werden:

- an die Residenz, wenn die Buchung direkt über die Website oder telefonisch erfolgt ist;

- direkt an den Dienstleister (die betreffende Buchungsplattform) bei jeder Buchung über eine andere Website als die der Residenz (www.santa-apolonia.re).

Die Residenz behält sich das Recht vor, Preise je nach Verfügbarkeit abzulehnen und/oder zu ändern.

Bei Nichterscheinen ohne Stornierung wird der Gesamtbetrag der Buchung belastet.

ARTIKEL 6 - NICHT UMTAUSCHBARE / NICHT ÄNDERBARE / NICHT ERSTATTUNGSFÄHIGE / NICHT STORNIERBARE AUFENTHALTE UND ANGEBOTE

Einige Angebote der Residenz sind als nicht umtauschbar und nicht erstattungsfähig gekennzeichnet. Für diese Aufenthalte ersetzen die folgenden Bedingungen die in den Artikeln 4 und 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Zahlungs- und Stornierungsbedingungen.

Vorauszahlung des Gesamtbetrags des Aufenthalts: Abweichend von den Zahlungsbedingungen nach Artikel 4.1 ist der Gesamtbetrag des Aufenthalts bei der Buchung zu zahlen. Andernfalls ist die Buchung nicht garantiert.

Nicht umtauschbar, nicht erstattungsfähig, nicht stornierbar und nicht änderbar: Aufgrund des gewährten Vorzugspreises sind das Angebot und/oder die gebuchten Aufenthalte weder umtauschbar noch erstattungsfähig noch änderbar. Änderungs- oder Stornierungsanfragen werden nicht berücksichtigt, auch nicht hinsichtlich des gebuchten Apartmenttyps. Unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung wird eine Entschädigung in Höhe von 100 % des Gesamtbetrags des Aufenthalts einbehalten. Nicht in Anspruch genommene, gegebenenfalls gebuchte und berechnete Zusatzleistungen werden nicht erstattet.

Nichterscheinen am Aufenthaltsort: Erscheint der Kunde nicht am Aufenthaltsort, wird eine Entschädigung in Höhe von 100 % des Gesamtbetrags des Aufenthalts einbehalten.

ARTIKEL 7 - STREITIGKEITEN / BESCHWERDEN

Alle Streitigkeiten, die sich aus den im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Kauf- und Verkaufsgeschäften ergeben können, sei es hinsichtlich ihrer Gültigkeit, Auslegung, Durchführung, Kündigung, Folgen und Auswirkungen, und die nicht zwischen der Residenz und dem Kunden beigelegt werden konnten, werden nach allgemeinem Recht den zuständigen Gerichten vorgelegt.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er im Streitfall in jedem Fall eine vertragliche Mediation, insbesondere bei der Kommission für Verbraucherschlichtung (Artikel L 612-1 des französischen Verbraucherschutzgesetzbuchs), oder jedes andere alternative Streitbeilegungsverfahren (z. B. Schlichtung) in Anspruch nehmen kann.

Im Falle einer Streitigkeit zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher bemühen sich beide um eine gütliche Lösung.

Nachdem er sich an den Direktor der Residenz gewandt hat und sofern er innerhalb eines Monats keine zufriedenstellende Antwort erhält, kann der Kunde innerhalb eines Jahres nach der schriftlichen Beschwerde an den Unternehmer kostenlos den Verbraucherschlichter anrufen, nämlich die Association des Médiateurs Européens (AME CONSO). Die Anrufung des Verbraucherschlichters erfolgt über das dafür vorgesehene Formular auf der Website der AME CONSO: www.mediationconso-ame.com.

ARTIKEL 8 - ANREISE UND ABREISE

Die Zimmer stehen dem Kunden am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung (vorbehaltlich der Vorlage der bei der Buchung verwendeten Kreditkarte) und müssen am Abreisetag bis 10:00 Uhr geräumt werden. Bei Überschreitung dieser Frist kann eine zusätzliche Nacht zum in der Residenz ausgehängten öffentlichen Preis berechnet werden.

Der Kunde kann bei der Anreise oder während seines Aufenthalts an der Rezeption eine frühere Anreise oder spätere Abreise anfragen, je nach Verfügbarkeit und gegen Aufpreis.

ARTIKEL 9 - BELEGUNG

Jedes Apartment ist für eine bestimmte Anzahl von Personen vorgesehen und darf in keinem Fall von mehr Personen bewohnt werden. Alle Kinder ab 2 Jahren gelten als vollwertige Personen und werden bei der Belegung des Apartments mitgezählt. Zusatzbetten können in den Apartments nicht aufgestellt werden, mit Ausnahme von Babybetten für Kinder unter 2 Jahren.

ARTIKEL 10 - HAFTUNG SCHWIMMBAD

Das Schwimmbad ist täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und wird nicht beaufsichtigt. Die Residenz übernimmt keine Haftung für das Baden. Minderjährige müssen stets von einem Erwachsenen begleitet werden. Der Kunde hat die Hinweisschilder am Schwimmbad zu beachten.

ARTIKEL 11 - HAFTUNG PARKPLATZ

Die Residenz übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, Beschädigungen oder Diebstähle auf dem Parkplatzgelände.

ARTIKEL 12 - MINDERJÄHRIGE

12.1 Die Residenz behält sich das Recht vor, Minderjährigen unter 18 Jahren, die ohne ihre gesetzlichen Vertreter an der Rezeption der Ferienresidenz erscheinen, den Zugang zu einem unter Missachtung dieser Vorschrift gebuchten Apartment zu verweigern und den Aufenthalt sofort zu stornieren. Unter denselben Bedingungen kann die Residenz die Buchung jederzeit vor Beginn des Aufenthalts stornieren, wenn sie feststellt, dass das Apartment für die Unterbringung von Minderjährigen unter 18 Jahren ohne Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter bestimmt ist.

12.2 Die Unterbringung ist für Kinder unter 2 (zwei) Jahren, die im Apartment ihrer Eltern untergebracht sind, kostenlos; sie müssen bei der Buchung angegeben werden. Babyausstattungen (Hochstuhl + Babybett) können je nach Verfügbarkeit im Voraus direkt bei der Rezeption reserviert werden.

ARTIKEL 13 - PERSONENBEZOGENE DATEN

Die bei der Buchung und während des Aufenthalts erhobenen Daten werden von der Gesellschaft SAGEHO und ihren Partnern gemeinsam verarbeitet. Diese Daten sind für die Verwaltung der Buchung jedes Kunden erforderlich und können verwendet werden, um Informationen über Produkte und Dienstleistungen zu übermitteln.

Die Residenz führt als Verantwortliche eine Datenverarbeitung zu folgenden Zwecken durch: kaufmännische Verwaltung der Buchungen, Rechnungsstellung und Zahlung, Kundenakquise und Verkaufsförderung, Verkaufsstatistiken und Zufriedenheitsumfragen. Die Daten sind

ausschließlich für die Residenz sowie ihre Partner und Dienstleister bestimmt, jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat jeder Kunde ein Recht auf Auskunft, Abfrage, Berichtigung und Widerspruch sowie das Recht, Verfügungen über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nach seinem Tod festzulegen.

ARTIKEL 14 - AUFENTHALT IN DER RESIDENZ

14.1 Gemäß den geltenden französischen Vorschriften kann der Kunde gebeten werden, bei seiner Ankunft in der Residenz einen Meldeschein auszufüllen. Um zu prüfen, ob der Kunde dieser Formalität unterliegt, wird ein Ausweisdokument verlangt.

14.2 Während des Aufenthalts verpflichtet sich der Kunde, das ihm zur Verfügung gestellte Apartment angemessen und mit der gebotenen Sorgfalt zu nutzen. Die Residenz kann den Kunden auffordern, die Einrichtung ohne jegliche Entschädigung zu verlassen und den vollen Betrag der gebuchten Leistung zu begleichen, insbesondere im Falle von:

- Verhalten, das gegen die guten Sitten oder die öffentliche Ordnung verstößt,
- jeglichen Schäden, Beschädigungen oder Vandalismus, die durch den Kunden, seine Beauftragten oder die ihm anvertrauten Personen während der Nutzung der Räumlichkeiten an beweglichem oder unbeweglichem Eigentum, Mobiliar, Dekoration oder sonstigen Gegenständen jeglicher Art in der Residenz verursacht werden.

Darüber hinaus wird vom Kunden der vollständige Ersatz der durch seine Handlungen verursachten Schäden verlangt; die Residenz ist berechtigt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um Ersatz für den erlittenen Schaden zu erhalten.

14.3 Die Residenz stellt den Kunden in der Einrichtung einen WLAN-Internetzugang zur Verfügung. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen nicht für betrügerische oder rechtswidrige Zwecke zu nutzen, insbesondere nicht zur Verletzung von Rechten Dritter und/oder zum illegalen Herunterladen urheberrechtlich oder durch verwandte Schutzrechte geschützter Werke, die nach Artikel L.335-2 des französischen Gesetzbuchs über geistiges Eigentum strafbar sind.

ARTIKEL 15 - HAUSTIERE

Haustiere sind in der Einrichtung nicht gestattet.

ARTIKEL 16 - HAFTUNG – ANWENDBARE VORSCHRIFTEN

16.1 Ein Aufenthalt in einer Ferienresidenz fällt nicht unter die Gastwirtshaftung. Folglich haftet die Residenz nicht für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Gegenstände in ihrer Einrichtung, weder in den Apartments noch auf den Parkplätzen oder in den Gemeinschaftsräumen.

Die Verjährung der für die von der Residenz verkauften Leistungen geschuldeten Beträge fällt nicht unter die Verjährung für Beherbergungsleistungen (Artikel 2272 des französischen Zivilgesetzbuchs). Abweichend von Artikel 2244 des französischen Zivilgesetzbuchs unterbricht die Zusendung eines Einschreibens mit Rückschein durch die Residenz an einen zahlungspflichtigen Kunden die geltende Verjährungsfrist.

16.2 Der Gast kann sich nicht auf die gesetzlichen Bestimmungen für Wohnraummietverträge berufen, insbesondere nicht hinsichtlich eines Rechts auf Verbleib in den Räumlichkeiten. Der Gast verpflichtet sich, an der Adresse der Einrichtung weder steuerlich noch beruflich seinen Wohnsitz zu begründen und das Apartment unter keinen Umständen an Dritte zu verleihen oder unterzuvermieten.

16.3 Diese AGB unterliegen französischem Recht, unbeschadet des nach den Bestimmungen des internationalen Privatrechts anwendbaren Rechts. Dies gilt auch für die Formvorschriften.

16.4 Die auf der Website und/oder im Katalog gezeigten Fotos sind nicht vertraglich bindend. Obwohl alle Anstrengungen unternommen werden, damit die Fotos, grafischen Darstellungen und Texte zur Veranschaulichung der Residenz und ihrer Apartments zutreffend sind, können Abweichungen auftreten, insbesondere aufgrund von Möbelwechseln oder etwaigen Renovierungen. Der Kunde kann hieraus keine Ansprüche ableiten.

ARTIKEL 17 - UMQUARTIERUNG

Im Falle eines außergewöhnlichen Ereignisses, der Unmöglichkeit, dem Kunden das gebuchte Apartment zur Verfügung zu stellen, oder bei höherer Gewalt kann die Residenz dem Kunden eine Umquartierung für den gesamten oder einen Teil des Aufenthalts in eine Einrichtung gleicher oder höherer Kategorie mit gleichartigen Leistungen und vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung des Kunden anbieten. Etwaige Mehrkosten trägt die Residenz. In diesem Fall können die Kunden von der Leitung der Residenz keine Entschädigung verlangen.

ARTIKEL 18 - GESCHENKGUTSCHEINE

18.1 Gültigkeit der angegebenen Informationen

Es obliegt dem Kunden, die Gültigkeit und Lesbarkeit der angegebenen Informationen (E-Mail-Adressen, Telefonnummern usw.) zu überprüfen. Andernfalls kann die Residenz die Aktivierung des Geschenkgutscheins nicht bestätigen.

18.2 Verwendung des Geschenkgutscheins durch den Begünstigten

Die Gutscheine sind in einem Betrag einzulösen und können nicht in mehreren Teilbeträgen verwendet werden.

Der Begünstigte des Geschenkgutscheins kann ihn nur zur Bezahlung von Waren oder Dienstleistungen der Residenz verwenden. Bei Vorlage des Geschenkgutscheins ist die Residenz berechtigt, die Gültigkeit des Gutscheins mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln zu überprüfen:

- Die Nummer des Geschenkgutscheins muss mit der beim Kauf automatisch in den Datenbanken erfassten Nummer übereinstimmen.
- Die Identität der Person muss mit der auf dem Geschenkgutschein angegebenen übereinstimmen: versandte Bestätigungs-E-Mail des Geschenkgutscheins.

Geschenkgutscheine können weder umgetauscht, weiterverkauft noch, auch nicht teilweise, erstattet, einer Karte oder einem Bankkonto gutgeschrieben oder diskontiert werden. Bei Verlust, Diebstahl oder Ablauf der Gültigkeit werden sie nicht ersetzt. Sie können nicht gesperrt werden.

ARTIKEL 19 - VERBINDLICHKEIT DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Buchung eines Aufenthalts in der Residenz setzt die Kenntnisnahme und Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen voraus. Um die geltenden Bedingungen (insbesondere die Buchungs-, Zahlungs-, Änderungs- und Stornierungsbedingungen) zu erfahren, wird jeder Kunde gebeten, die Bedingungen online auf der Website www.santa-apolonia.re einzusehen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Dauer

ihrer Veröffentlichung auf der Website www.santa-apolonia.re und können von der Residenz jederzeit geändert und/oder ergänzt werden. Jede neue Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt ab ihrer Veröffentlichung.

ARTIKEL 20 - WIEDERGABE DER ARTIKEL DES FRANZÖSISCHEN TOURISMUSGESETZBUCHS

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechen den Bestimmungen von Artikel R.211-12 des französischen Tourismusgesetzbuchs. Zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen werden die Artikel R.211-3 bis R.211-11 dieses Gesetzbuchs nachstehend wiedergegeben (nicht amtliche Übersetzung; rechtsverbindlich ist allein der französische Wortlaut).

Art. R.211-3 Jedes Angebot und jeder Verkauf der in Artikel L. 211-1 genannten Leistungen führt zur Aushändigung geeigneter Unterlagen, die den in diesem Abschnitt festgelegten Regeln entsprechen.

Art. R.211-3-1 Der Austausch vorvertraglicher Informationen oder die Bereitstellung der Vertragsbedingungen erfolgt schriftlich. Dies kann auf elektronischem Wege geschehen. Anzugeben sind der Name oder die Firma und die Anschrift des Reiseveranstalters oder Reisevermittlers sowie die Angabe seiner Eintragung in das in Artikel L. 141-3 vorgesehene Register oder gegebenenfalls Name, Anschrift und Angabe der Eintragung des Verbands oder der Vereinigung gemäß Absatz 2 von Artikel R. 211-2.

Art. R.211-4 Vor Vertragsabschluss muss der Reiseveranstalter oder Reisevermittler dem Reisenden folgende Informationen mitteilen:

1° Die wesentlichen Merkmale der Reiseleistungen:

a) Das oder die Reiseziele, die Reiseroute und die Aufenthaltszeiträume mit Datumsangaben und, sofern eine Unterbringung inbegriffen ist, die Anzahl der inbegriffenen Übernachtungen;

b) Die Transportmittel, ihre Merkmale und Klassen, die Orte, Daten und Zeiten der Abreise und Rückreise, die Dauer und den Ort von Zwischenstopps und Anschlussverbindungen. Steht die genaue Uhrzeit noch nicht fest, teilt der Reiseveranstalter oder Reisevermittler dem Reisenden die ungefähre Abreise- und Rückreisezeit mit;

c) Die Lage, die Hauptmerkmale und gegebenenfalls die touristische Klassifizierung der Unterkunft nach den Vorschriften des Bestimmungslandes;

d) Die vorgesehenen Mahlzeiten;

e) Die im vereinbarten Gesamtpreis enthaltenen Besichtigungen, Ausflüge oder sonstigen Leistungen;

f) Sofern dies nicht aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob etwaige Reiseleistungen für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht werden, und wenn ja, nach Möglichkeit die ungefähre Gruppengröße;

g) Sofern die Inanspruchnahme anderer touristischer Leistungen durch den Reisenden eine wirksame mündliche Kommunikation voraussetzt, die Sprache, in der diese Leistungen erbracht werden;

h) Informationen darüber, ob die Reise oder der Urlaub im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist, sowie auf Verlangen des Reisenden genaue Informationen über die Eignung der Reise oder des Urlaubs unter Berücksichtigung seiner Bedürfnisse;

2° Die Firma und die Anschrift des Reiseveranstalters und des Reisevermittlers sowie deren Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail-Adresse;

3° Den Gesamtpreis einschließlich Steuern und gegebenenfalls aller Gebühren, Abgaben oder sonstigen zusätzlichen Kosten oder, wenn diese vor Vertragsabschluss nicht in zumutbarer Weise berechnet werden können, die Angabe der Art der Mehrkosten, die der Reisende gegebenenfalls noch zu tragen hat;

4° Die Zahlungsmodalitäten einschließlich des als Anzahlung zu leistenden Betrags oder Prozentsatzes des Preises und des Zeitplans für die Zahlung des Restbetrags oder der vom Reisenden zu zahlenden oder zu leistenden finanziellen Sicherheiten;

5° Die für die Durchführung der Reise oder des Aufenthalts erforderliche Mindestteilnehmerzahl sowie die in Abschnitt III von Artikel L. 211-14 genannte Frist vor Beginn der Reise oder des Aufenthalts für einen etwaigen Rücktritt vom Vertrag, falls diese Zahl nicht erreicht wird;

6° Allgemeine Informationen zu den Pass- und Visumerfordernissen, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa, sowie Informationen über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes;

7° Den Hinweis, dass der Reisende vor Beginn der Reise oder des Aufenthalts jederzeit gegen Zahlung einer angemessenen Rücktrittsgebühr oder gegebenenfalls der vom Reiseveranstalter oder Reisevermittler verlangten Standard-Rücktrittsgebühren gemäß Abschnitt I von Artikel L. 211-14 vom Vertrag zurücktreten kann;

8° Informationen über obligatorische oder fakultative Versicherungen zur Deckung der Kosten eines Rücktritts vom Vertrag durch den Reisenden oder der Kosten einer Unterstützung einschließlich Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod.

Bei den in Buchstabe e von Nr. 2 von A von Abschnitt II von Artikel L. 211-2 definierten Pauschalreisen stellen der Reiseveranstalter oder Reisevermittler und der Unternehmer, an den die Daten übermittelt werden, sicher, dass jeder von ihnen, bevor der Reisende durch einen Vertrag gebunden ist, die in diesem Artikel aufgeführten Informationen erteilt, soweit diese für die von ihnen angebotenen Reiseleistungen relevant sind. Das Formblatt, mit dem die in diesem Artikel aufgeführten Informationen dem Reisenden zur Kenntnis gebracht werden, wird durch gemeinsamen Erlass des für Tourismus zuständigen Ministers und des für Wirtschaft und Finanzen zuständigen Ministers festgelegt. Dieser Erlass legt die Mindestinformationen fest, die dem Reisenden bei einem telefonischen Vertragsabschluss zur Kenntnis zu bringen sind.

Art. R.211-5 Die dem Reisenden mitgeteilten Informationen gemäß Nr. 1, 3, 4, 5 und 7 von Artikel R. 211-4 sind Bestandteil des Vertrags und können nur unter den in Artikel L. 211-9 festgelegten Bedingungen geändert werden.

Art. R.211-6 Der Vertrag muss neben den in Artikel R. 211-4 festgelegten Informationen folgende Angaben enthalten:

1° Die besonderen Vorgaben des Reisenden, denen der Reiseveranstalter oder Reisevermittler zugestimmt hat;

2° Den Hinweis, dass der Reiseveranstalter sowie der Reisevermittler gemäß Artikel L. 211-16 für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag enthaltenen Reiseleistungen verantwortlich sind und gemäß Artikel L. 211-17-1 verpflichtet sind, dem Reisenden Beistand zu leisten, wenn er sich in Schwierigkeiten befindet;

3° Den Namen der für den Insolvenzschutz zuständigen Stelle und deren Kontaktdaten einschließlich ihrer Anschrift;

4° Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und gegebenenfalls Faxnummer des örtlichen Vertreters des Reiseveranstalters oder Reisevermittlers, einer Kontaktstelle oder eines anderen Dienstes, über den der Reisende den Reiseveranstalter oder Reisevermittler rasch erreichen und wirksam mit ihm kommunizieren, in Schwierigkeiten um Beistand ersuchen oder sich über während der Reise oder des Aufenthalts festgestellte Vertragswidrigkeiten beschweren kann;

5° Den Hinweis, dass der Reisende verpflichtet ist, jede während der Durchführung der Reise oder des Aufenthalts festgestellte Vertragswidrigkeit gemäß Abschnitt II von Artikel L. 211-16 mitzuteilen;

6° Wenn Minderjährige, die nicht von einem Elternteil oder einer anderen berechtigten Person begleitet werden, auf der Grundlage eines Vertrags mit Unterbringung reisen, Angaben, die eine direkte Verbindung zu dem Minderjährigen oder der für ihn verantwortlichen Person am Aufenthaltsort des Minderjährigen ermöglichen;

7° Informationen über die verfügbaren internen Beschwerdeverfahren und über Mechanismen zur außergerichtlichen Streitbeilegung sowie gegebenenfalls über die Stelle, der der Unternehmer unterliegt, und über die Plattform zur Online-Streitbeilegung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates;

8° Informationen über das Recht des Reisenden, den Vertrag gemäß Artikel L. 211-11 auf einen anderen Reisenden zu übertragen.

Bei den in Buchstabe e von Nr. 2 von A von Abschnitt II von Artikel L. 211-2 definierten Pauschalreisen informiert der Unternehmer, an den die Daten übermittelt werden, den Reiseveranstalter oder Reisevermittler über den Abschluss des Vertrags, der zur Entstehung einer Pauschalreise führt. Der Unternehmer stellt ihm die Informationen zur Verfügung, die er benötigt, um seinen Pflichten als Reiseveranstalter nachzukommen. Sobald der Reiseveranstalter oder Reisevermittler über die Entstehung einer Pauschalreise informiert ist, stellt er dem Reisenden die in Nr. 1 bis 8 genannten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung.

Art. R.211-7 - Der Reisende kann seinen Vertrag auf einen Erwerber übertragen, der dieselben Voraussetzungen wie er für die Durchführung der Reise oder des Aufenthalts erfüllt, solange dieser Vertrag noch keine Wirkung entfaltet hat. Vorbehaltlich einer für den Übertragenden günstigeren Bestimmung ist dieser verpflichtet, den Reiseveranstalter oder Reisevermittler spätestens sieben Tage vor Reisebeginn mit einem Mittel, das eine Empfangsbestätigung ermöglicht, über seine Entscheidung zu informieren. Diese Übertragung bedarf in keinem Fall der vorherigen Genehmigung des Reiseveranstalters oder Reisevermittlers.

Art. R.211-8 - Sieht der Vertrag ausdrücklich die Möglichkeit einer Preisänderung in den in Artikel L. 211-12 vorgesehenen Grenzen vor, so gibt er die genauen Berechnungsmodalitäten für Preisänderungen nach oben wie nach unten an, insbesondere die Höhe der Beförderungskosten und der damit verbundenen Steuern, die Währung(en), die sich auf den Preis der Reise oder des Aufenthalts auswirken können, den Teil des Preises, auf den sich die Änderung bezieht, sowie den Wechselkurs

der Währung(en), der bei der Festsetzung des im Vertrag angegebenen Preises zugrunde gelegt wurde. Im Falle einer Preissenkung ist der Reiseveranstalter oder Reisevermittler berechtigt, seine tatsächlichen Verwaltungsausgaben von der dem Reisenden geschuldeten Erstattung abzuziehen. Auf Verlangen des Reisenden weist der Reiseveranstalter oder Reisevermittler diese Verwaltungsausgaben nach.

Art. R.211-9 - Ist der Reiseveranstalter oder Reisevermittler vor der Abreise des Reisenden gezwungen, eine der wesentlichen Eigenschaften des Vertrags zu ändern, kann er die in Nr. 1 von Artikel R. 211-6 genannten besonderen Vorgaben nicht erfüllen oder erhöht sich der Preis um mehr als 8 %, so informiert er den Reisenden unverzüglich in klarer, verständlicher und deutlicher Weise auf einem dauerhaften Datenträger:

1° Über die vorgeschlagenen Änderungen und gegebenenfalls deren Auswirkungen auf den Preis der Reise oder des Aufenthalts;

2° Über die angemessene Frist, innerhalb derer der Reisende dem Reiseveranstalter oder Reisevermittler seine Entscheidung mitteilen muss;

3° Über die Folgen, wenn der Reisende nicht innerhalb der gesetzten Frist antwortet;

4° Gegebenenfalls über die angebotene Ersatzleistung und deren Preis.

Führen die Vertragsänderungen oder die Ersatzleistung zu einer geringeren Qualität der Reise oder des Aufenthalts oder zu geringeren Kosten, hat der Reisende Anspruch auf eine angemessene Preisminderung. Wird der Vertrag aufgelöst und nimmt der Reisende keine andere Leistung an, erstattet der Reiseveranstalter oder Reisevermittler alle vom Reisenden oder in seinem Namen geleisteten Zahlungen unverzüglich und in jedem Fall spätestens vierzehn Tage nach Auflösung des Vertrags, unbeschadet einer Entschädigung gemäß Artikel L. 211-17.

Art. R.211-10 - Der Reiseveranstalter oder Reisevermittler nimmt die gemäß Abschnitt II und III von Artikel L. 211-14 erforderlichen Erstattungen vor oder erstattet gemäß Abschnitt I von Artikel L. 211-14 alle vom Reisenden oder in seinem Namen geleisteten Zahlungen abzüglich der angemessenen Rücktrittsgebühren. Diese Erstattungen an den Reisenden erfolgen unverzüglich und in jedem Fall spätestens vierzehn Tage nach Auflösung des Vertrags. In dem in Abschnitt III von Artikel L. 211-14 vorgesehenen Fall ist die zusätzliche Entschädigung, die der Reisende erhalten kann, mindestens gleich der Vertragsstrafe, die er zu tragen gehabt hätte, wenn die Stornierung zu diesem Zeitpunkt von ihm ausgegangen wäre.

Art. R.211-11 - Der vom Reiseveranstalter oder Reisevermittler gemäß Artikel L. 211-17-1 geschuldete Beistand besteht insbesondere darin:

1° Nützliche Informationen über Gesundheitsdienste, örtliche Behörden und konsularische Unterstützung bereitzustellen;

2° Den Reisenden bei Fernkommunikationsverbindungen und bei der Suche nach anderen Reisemöglichkeiten zu unterstützen. Der Reiseveranstalter oder Reisevermittler ist berechtigt, für diesen Beistand ein angemessenes Entgelt zu verlangen, wenn der Reisende die Schwierigkeit vorsätzlich oder fahrlässig verursacht hat. Das berechnete Entgelt übersteigt in keinem Fall die dem Reiseveranstalter oder Reisevermittler tatsächlich entstandenen Kosten.